

Das Erfolgsduo für kleine Augmentationen und Ridge Preservation

Auf der IDS präsentiert das ideale Paket Geistlich Combi-Kit Collagen zur Therapie von Knochendefekten.

■ Nur nicht kleine Augmentationen bei parodontalen Defekten gehören zu der täglichen Praxis¹, sondern auch alveolare Knochendefekte nach Zahnektaktionen werden immer häufiger und fordern eine passende Behandlung. Aus diesem Grund hat Geistlich Biomaterials das neue Produkt Geistlich Combi-Kit Collagen entwickelt und auf den Markt gebracht. Das Paket ist eine Kombination aus Geistlich Bio-Oste® Collagen 100 mg und der natürlichen Kollagen-Membran Geistlich Bio-Gide® in einer speziellen Größe von 16 x 22 mm. Die kombinierte Anwendung von Knochenersatzmaterialien und resorbierbaren

Membranen zur Therapie von Knochendefekten ist heute bereits klinische Routine und zeigt sichere und effektive Ergebnisse.² So bilden die zwei Produkte zusammen die optimale Lösung für Ridge Preservation, d.h. für die Behandlung von alveolaren Knochendefekten nach Zahnektaktion sowie für kleine Augmentationen des Kieferkammas.

Für die Knochenregeneration in kleinen Defekten sollte eine resorbierbare Kollagen-Membran mit einem Knochenersatzmaterial eingesetzt werden. Das osteokonduktive

Knochenersatzmaterial fungiert als Stützbaustein und Leitschiene. Die Membran stabilisiert

Liegt nach einer Zahnektaktion ein Defekt des alveolaren Knochens vor, so ist Geistlich Combi-Kit Collagen die optimale Therapie, um die Kammbasis und das Wachstum gewebezuhalten zu erhalten. Mit dieser Behandlung werden die alveolaren Dimensionen optimal bewahrt und der unvermeidliche Abbau des Blockalknochens - und damit der bukkal-kontinuierliche Knochenabfluss - kompensiert.³

1Härtungszeitstudie Geistlich News 02-2009 S.7-8
2Aghayev 2007; Samperio 2009
3Kwak et al. 2007; Geistlich News 02-2009 S.7-8
4Krapf 2008; Akgül 2009



das Kragu-
lum, dient als
Barriere für ungünstige Knochenregen-
eration und ermöglicht zugleich eine
gute Wundheilung.³

Diamantpolierset für Oxidkeramikbearbeitung

Chipping, Mikrorisse, punktuelles Überhitzen – hier setzt ein neues Polierset an.

■ Wie anspruchsvoll Oxidkeramiken, ab-
lenken von Zirkonoxid, bei der Bearbeitung
sind, haben viele Anwender mittlerweile
am eigenen Leib erfahren. Speziell die
Folaturntriebsteile vorgebe Probleme. Be-
griffe wie Chipping und Mikrorisse sind
in aller Munde. Um die Auswirkungen von
Zirkonoxid zu reduzieren, hat EVE mit
dem Experten ZTM Achim Müller ein
kleines aber umfassendes Polierset für
die perfekte Ausarbeitung entwickelt.

Empfehlung ZTM Achim Müller

„Das EVE Polierset ist umfassend und verzint materialschonendes Arbeit-
ten bei gleichzeitig besten Ressourcen,
hinsichtlich Oberflächenrauheit und
Glanz. Die Gefahr der punktuellen Über-
hitzen und der daraus resultierenden
Mikrorisse ist beim Einhalten der ange-
gebenen Drehzahlen minimiert. Beim
gewissenhaften Vorpölern ist der

Qualitätszuwachs gegenüber herkömm-
lichen Systemen herausgeholt. Für die
als anschließende Hochglanzpolitur ist
keine Polierpaste mehr notwendig.“

Das EVE Diamant-



EVE Polierset
HF/RA 322 nach ZTM Müller

poliert für die Bearbeitung von Zirkon-
oxid ist für mich das Non Plus Ultra.“

Eigenschaften und Anwendung

■ Kein punktuelles Überhitzen bzw.
Einhalten der empfohlenen Drehzahlen

- Reduzierte Mikrorissbildung
- Optimaler Oberflächenrauhheit
- Spontell auf das Werkstück abgestimmte Bindung
- Sehr effektiv aufgrund eines hohen Anteils ausgewählter Diamantfeinheit
- Keine Polierpasta
- Lange Lebensdauer
- Optimierte Formausnähme (Pulversatz mit Sait oder Einsatz erhältlich)

Als Instrument für den groben Ma-
terialabtrag wird der synthetisch ge-
bundene Schleifer EVE DIANT PLUS mit
großer Körnung empfohlen. Dieser
arbeitet besonders materialschonend
bei gleichzeitig hohem Abtrag.⁴

EVE Ernst Vetter GmbH

Rastatter Straße 30, 75179 Pforzheim
Tel.: 07231 9777-0 Fax: 07231 9777-99

<http://www.eve-rotary.com> www.eve-rotary.com

Halle 10.1, Stand F041, F043

Ergonomische Neuheiten optimal kombiniert

LM-Instrumente bieten ein effektives und komfortables Arbeiten in der Praxis.

■ Die neue Handinstrumenterie LM-ErgoMix bietet dem zahnärztlichen Team eine besonders wirtschaftliche, umweltverträgliche und ergonomische Alternative. Die Vorteile der austauschbaren Spitzen sind die deutlich verringerte Abtalmenge, die Zeitersparnis beim Schleifen und die Freude immer mit scharfen In-
strumenten zu arbeiten. Wann immer Sie denken, dass die Spitze ersetzt werden muss, einfach den LockGrip öffnen, eine neue Spitze einlegen und den LockGrip wieder schließen. Es wird kein extra Werkzeug benötigt. Spontan legieren LM-DuraGrip MAX Superstab garantiert für solide und sichere Spitzen.

Instrumente sollten in Situationen ver-
wendet werden, in denen Kraft und Hebebewegungen eingesetzt werden
müssen. Das optimale balancierte
ergonomische



Design fühlt sich angenehm in der Hand und das Instrument lässt sich leicht drehen. Die LM-FastGrip Oberfläche gewährleistet einen leichten und rutsch-
festen Griff. Die Instrumente sind opti-
mal balanciert, leichtgewichtig und liegen dadurch bequem in der Hand. LM-DuraGrip MAX Superstab garantiert für solide und sichere Spitzen.

In dem neuen LM-ServolMax Tray-
system lassen sich dentale Instrumente

und Zubehör während der Behandlung und Pflege optimal organisieren und rationalisieren. Das Traysystem ermöglicht eine gute Funktionskontrolle und spart Zeit dadurch, dass der Umgang mit einzelnen Instrumenten minimiert wird. Die Verwendung von einem Traysystem variiert die Lebensdauer der Instru-
mente und schützt auch das Per-
sonal. Alle in den verschiedenen Mo-
dulen befindliche Instrumente und
Zubehör befinden sich in einem einzigen Tray behan-
dlungsbereit. Das Traysystem ist anpass-
bar sowohl für eine spezielle Behandlung als auch für individuelle Bedürfnisse.⁵

LM-Instruments **Oy**
PO Box 89, Norrbys ranta 8
FI-21601 Parainen, Finland
Tel.: +358 4546400 Fax: +358 2 4545444
<http://www.lminstruments.com>
www.lminstruments.com

Halle 11.1, Stand F030/G031

Alte Grenzen in der Welt der Prophylaxe überschreiten

Subgingivale Anwendung der Air-Flow-Methode bewirkt sanfte und effiziente Beseitigung von Bakterien in der Parodontaltasche.

■ Das schwedische Unternehmen EMS, Electro Medical Systems ist bekannt für Air-Flow, die Originalmethode für supragingivale Luftstrombehandlung.

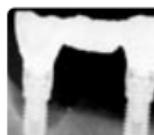


• Die bei einer leichten Parodontitis entzündete Mundhöhle in der gesamten Mundhöhle.

Die bei einer leichten Parodontitis entzündete Oberfläche in der gesamten Mundhöhle entspricht der Größe einer Handfläche. Da es nicht verwunderlich ist, dass sie sich auf das gesamte Immunsystem auswirkt, was oft schwere Folgen für den Körper inauguriert hat. Vier von fünf Patienten leiden an einer Form von Parodontitis (90 % sind stark betroffen).⁶

Beim Schwund von Knochenwebe können sich auch Implantate. Eine regelmäßige Behandlung mit der Original Paris-Flow Methode bewirkt nachweislich Perimplantitis und die darunter entstehenden Kosten. Der Implantapatient bleibt auch weiterhin ein Patient.

„Die Paris-Flow-Methode erhält zunehmend Marktanzeptanz. Mit ihr können alte Grenzen in der Welt der Prophylaxe überschritten werden.“⁷



• Implantat - eine ergänzende Behandlung parodontaler Erkrankungen eine aktive Investition.

Vorurteil abrasiv

Das Paris-Pulver auf Glycinbasis ist besonders konkav (~ 25 mm). Darüber hinaus haben die Körner eine besonders niedrige spezifische Dichte (D 50). Das führt dazu, dass die Paris-Flow-Methode beim Entfernen schädlicher Ablagerungen sehr wirksam ist, die Zahnhautfläche oder das Zahnschmelz jedoch nicht angreift. Doch von diesem Vorurteil soll man sich verschiedenen Abrasivs ist nicht falsch, solange es vom Oberrand des Zahnschliffs bis in die Parodontaltaschen die Zahnschicht nicht schadet.

EMS - Electro Medical Systems GmbH
Schutzbogen 86
81829 München
Tel.: 089-4271610 Fax: 089-42716160
<http://www.ems-dent.de>
www.ems-dent.com

Halle 10.2, Stand L010/M019

⁵ Deutsche Studie zur Mundgesundheit, 2008

Konsequent mit besten Lösungen für die Praxis

Dreve wartet zur IDS 2011 mit pfiffigen Innovationen für Kleinst-Laboreinheiten und prothetische Zahnarztpraxen auf.

- Dort, wo Termin- und Kundendruck am größten ist, unterstützen die Silikon-Spezialisten aus Urna konsequent mit flexiblen Alltagslösungen. Ein wichtiges Massenehighlight ist der Dospur evo. Freigegeben für alle Drehlernmaschinen des Dentalmarktes, warnt er



mit einer neuartigen Fördermengenregelung auf. Überwundene Laufförderer und die Verweichung von Komponenten ist ausgeschlossen. In Verbindung mit Duoblast speed spart er enorm Zeit und erreicht höchste Qualitätswerte. Einzigartig ist auch die Arbeitshöhe-

leuchtung, welche unerwünschte Schattenbildung reduziert.

Das System ist blitzschnell einsetzbar, extrem sparsam und somit auch besonders für kleine Laboreinheiten leistungsfähig. In Rot oder Silber wird der Dospur evo inklusive eines attraktiven Materialpakets angeboten.

Der QuickStick remover stickt macht das „Chairside“ Unterteilen we-

sentlich einfacher. QuickStick ist in Sekunden weichen Silikon rückstandsfrei von der Prothesenbasis. Mit dem bewährten Drevo-MegaBase wieder neu unterfüttert, finstehen die Spezialisten aus Urna dann mit dem neuartigen, leichtglänzenden Silikon-Lack Addi-Film LF. Das Motto „Einfach

unterfüttern!“ so Vertriebsleiter Thomas Schulte-Tegge. Interessanten, welche während der IDS 2011 ein Drevo-Gerät bestellt, erhalten eine optimal abgestimmte Materialzulieferung. Zudem locken attraktive Start-up-Pakete. ■

Dreve Dentamid GmbH

Max-Planck-Str. 31
59423 Unna
Tel.: 02303 8807-40, Fax: 02303 8807-55
www.dreve.com
Halle 10.2, Stand T030/U031

ZWP Zeitung für Zahntechnik, Prothetik und Wissenschaft

ANZEIGE



Zahntechnik aus Dubai

Sparen Sie am Preis – nicht an der Qualität

Zahnersatz ist keine Massenware. Deshalb fertigen wir in unserem kleinen Team individuelle Versorgungen für Patienten mit schmalem Budget.

Unsere hohe Einsatzbereitschaft für kompromisslose Qualität kommt Ihnen und Ihren Patienten für ein herzliches und unbeschwertes Lächeln zugute.

Überzeugen Sie sich vom Leistungsspektrum der Dubai Euro Dental.

Quality made for smile!

Neugierig geworden?

Rufen Sie uns an und erfahren Sie mehr über:

Free Call 0800/123 40 12



Dubai Euro Dental GmbH

Leibnizstraße 11

04105 Leipzig

Tel.: 03 41/30 86 72-0

Fax: 03 41/30 86 72-20

info@dubai-euro-dental.com

Optimale Vergrößerung

UNIVET stellt während der IDS außergewöhnliche Neuerheiten vor.

■ Anlässlich der IDS präsentiert die italienische Firma UNIVET – spezialisiert auf die Entwicklung und Herstellung von Vergrößerungssystemen und Arbeitsschutzbrillen (PPE) – das neue Flip Up Evo™-System und zwei Rahmen speziell für das TTL-System.

Flip Up Evo™ besteht aus hoch entwickelten Materialien. Eine neue Generation von Technopolymere bietet mehr Flexibilität und Komfort. Spezielle Aluminium- und Magnesium-Legierungen sind verantwortlich für das extreme leichte Gewicht - nur 85 Gramm.

Das neue System gibt es mit klaren Schutzscheiben, Korrektionsbeschichtungen, und auf Wunsch ausgetauscht mit Schutzscheiben gegen Laser oder UV 525 Strahlung (mangane Schichten).

Eine weitere Besonderheit ist die Beweglichkeit, die eine außerordentliche Kinematik bietet. Zusätzlich kann ein LED-Beleuchtungssystem mittels Fliplock™ angebracht werden: Eine Feststellbefestigung, die nach der Anpassung der Optik eine perfekte Stabilität des Aufbaus gewährleistet. Es ermöglicht eine individuelle Einstellung, ist vollkommen wasserundurchlässig, mit hochauflösender Optik ausgestattet und leicht auswechselbar. Das Galileo System bietet eine Vergleichbarkeit von 2 x und einen Arbeitsabstand von 300 bis 500 mm.

Darüber hinaus präsentiert UNIVET auch zwei neue Rahmen für die TTL-Luppenbrille: ein Modell mit einem sportlichen Design und extrem komfortablen, eng anliegenden Bügelsystem sowie ein eleganter und ultraleichtes Modell, hergestellt aus Carbon, verfügbar in den zwei Rahmengrößen. ■

UNIVET s.r.l.

Pilatusstraße 90, 76227 Karlsruhe
Frau Daniela Groß
Tel.: 0721 48910972
gross@univet-optic.com www.univet.it
Halle 4.2, Stand J021

Erwartungsfroh in das IDS-Jahr 2011

VOCO ist in Köln mit zahlreichen Produktneuheiten vertreten.

■ Bereits in den vergangenen Jahren konnten wir auf der IDS stets mehrere innovative Neuprodukte präsentieren, die sich schnell im Markt durchsetzen. VOCO wird auch auf der IDS 2011 unter anderem das Neuprodukt Grandio®SO Flow vorstellen. Damit wird die seit kürzlich auf dem Markt gebrauchte Grandio®SO-Produktion um ein weiteres modernes Composite ergänzt.



„Wir von VOCO geben ein gesundes aber sehr leistungsfähiges Füllmaterial für die tägliche Praxis.“ Chef Marketing Officer und Geschäftsführer der VOCO GmbH, Christian

terialien an, die über herausragende Material- und Handlungseigenschaften verfügen und höchsten Ansprüchen gerecht werden. Es sind vor allem die physikalischen Parameter und deren Zusammensetzung, die Grandio®SO zum derzeit zahnärztlichen Füllungsmaterial machen. Weitere Produktneuheiten sind Cimara Zircon, ein Reparaturmaterial für Koronaeinlagen aus Ceramid-basierten Keramiken sowie Quick Up, ein selbsthartendes Befestigungsmaterial für Attachments und Sekundärkontakte in Prothesen.

VOCO wird auch auf dieser IDS mit zwei Messegolden vertreten sein und

über sein umfassendes Produktprogramm für die präventive, restaurative und prothetische Zahntechnik informieren. Darüber hinaus wird es die Vorstellung zweier hochwertiger Trekking-Fahrräder geben, denn die IDS 2011 ist für uns auch der Auftakt eines ganz besonderen Jahr: 2011 feiern wir das dreißigjährige Bestehen von VOCO am Standort Cuxhaven. ■

VOCO GmbH

Anton-Ritter-Straße 1–3, 27472 Cuxhaven
Tel.: 04721 719-0, Fax: 04721 719-169

www.voco.de
**Halle 10.2, Stand P010,
R008, 5009**

Desinfektion mit Durchblick

Die Dentatrend® Desinfektionslinie mit Hygiene-Farbleitsystem.

■ Unter dem Namen Dentatrend® wird das Produktportefeuille von Desinfektionsproduzenten der Ihde Dental AG, Schweiz neu präsentiert und erweitert:



Instrumente, Rosa für Haut und Hände, Gel für Saugtrichter - und weitere Bereiche sind jetzt eingefügt.

Eine 100%ige Identifizierung des Dentatrend® Produkts ist garantiert und erleichtert das Bestellwesen in den Praxen erheblich. ■

Dentatrend®

Erkruter Straße 19
85386 Eching
ZWP-Zertifiziert
www.dentatrend.com

Tel.: 089 319761-0, Fax: 089319761-33
www.ihde-dental.de

Halle 10.2, Stand O059

Präsentation eines QMS-Leitfadens

DUX Dental stellt Produktneuheiten vor, die das Hygiene-Spektrum erweitern.

■ Um die Qualität des Sterilisationsprozesses zu gewährleisten, hat DUX Dental als erster Hersteller einen Leitfaden zur Unterstützung des Qualitätsmanagement systems (QMS) in der Zahnpflegepraxis entwickelt. Er erklärt Praxismitarbeitern das Umgang mit PeelVue®-Sterilisationsbeuteln und dem gleichzeitig als Validierungseinheit. Parallel zu diesem QMS-

Leitfaden wurde der PeelVue®-Beutel optimiert und ein Schließvalidatorm eingesetzt. Ab sofort markieren kleine Dreiecke die genauen Klebefestigungsanzahlbereiche verlässlicher Verschließen des Beutels.

PeelVue®-Sterilisationsbeutel von DUX Dental sind zertifiziert, erfüllen die gesetzlichen Vorschriften für Sterilgutverpackungen und entsprechen den

RKI-Richtlinien. Weiterhin der IDS können Zahnärzte für persönliches Praxiskonzept das PeelVue® QMS-Leitfaden gratis anfordern.

Mit ShareCure präsentiert DUX Dental ein revolutionäres All-in-one-System, das wesentlich effizienter und hygienischer ist als die bekannte Methode mit den



Fäden aus der Flasche. Das hygienische System bietet außergewöhnliche Beutelserfreundlichkeit. Durch die eingeschobenen Cutters und die leichte Handhabung modernisiert ShareCure die Abgabe von Retraktionsfäden.

Eine weitere Produktneuheit ist der neue Alginate® von DUX Dental. Das Alginatmischgeleit reichert sich besonders

Das neue Kit zum Erfolg.

Geistlich Combi-Kit Collagen – die Kombination für Ridge Preservation und kleine Augmentationen.



Geistlich Combi-Kit Collagen





Dentale Maßstäbe setzen und gebührend feiern

Auf der IDS lädt die Dentaurum-Gruppe anlässlich ihres 125-jährigen Firmenjubiläums auf eine Zeitreise durch die Dentalgeschichte ein.

- 2011 – ein ganz besonderes Jahr für die Dentaurum-Gruppe. In diesem Jahr feiert das Dentalunternehmen seinen 125. Geburtstag. Neben diesem Jubiläum werden zahlreiche Produkt-Highlights auf der IDS zu sehen sein.

Innovatives Keramiksystem

Das Keramiksystem ceraMotion® umfasst sieben neu aufeinander ab-

gerichtete Keramiklinien für Legierungen, ZrO₂, Titan, Pressen und Überpressen. Eine einheitliche Schichttechnik und gleichbleibende Farben sowie Transparenzgrade erleichtern die Arbeit auch mit unterschiedlichen Gerätwerkzeugen. Eine thermische Zwischenthalzung garantiert reproduzierbare Materialeigenschaften.

Schablonengeführtes Chirurgiesystem

Das tieLogic® pOsition Navigationsystem ist im Zusammenhang mit den 3D-bildgebenden Verfahren wie DVT oder CT und einer darauf abgestimmten 3D-Planungsoftware zur schablonengeführten Aufbereitung und anschließenden Insertion von tieLogic® Implantaten konzipiert.



Jenach Indikation können die tieLogic® Implantate mit einer vorab erstellten Prothese sofort versetzt werden.

Für die Knochenbettbereitung und Implantatinsertion enthält das tieLogic® pOsition speziell aufeinander abgestimmte Instrumente und Zubehörkomponenten. Die Hilfen für das tieLogic® pOsition System sind aus Titan hergestellt und garantieren eine exakte Führung der entsprechenden Bohren. Die knochenschonende Außenrä-

tung erfolgt durchmesserseitigerweise. Der Innenraum ist Implantatlänge.

Hoch ästhetische Brackets

Das neue Keamik bracket discovery® pearl überschreitet alle bisherigen Grenzen der Ästhetik. Durch die Herstellung aus hochreinem Aluminiumoxid verfügt das Bracket über eine vollkommene Farbpassung an den natürlichen Zahnen ohne sichtbare Lichtreflexe. Die perfekte Geometrie und Größe lassen das Bracket im Mund kaum unsichtbar erscheinen. discovery® pearl ist ein Vollkeramik-Bracket in einem Stück konstruiert. Durch das CIM-Verfahren (Ceramic Injection Molding) wird das Bracket auf modernsten Produktionsanlagen geprägt. Um eine rundum ästhetische Behandlung zu ermöglichen, stehen dem Behandler eine Reihe Zubehörmaterialien wie Dentilants® und ästhetische Bögen im pearl Design zur Verfügung. Für die ersten Schritte mit discovery® pearl bietet Dentaurum ein komplettes Start-Set an. ■

ANZEIGE

Sie finden uns in Halle 10.2 Stand U 038

starVision Lupenbrillen

Lassen Sie sich von den besten und innovativsten Lupenbrillen auf dem Dentalmarkt inspirieren und begeistern. Ihr Anspruch ist es uns wert !



OPTISCHE PRODUKTNEUHEIT
(Einführung zur IDS 2011)

starVision HD 3,5 TTL Galileisch

- ★ Modisch sportliche Eleganz
- ★ Hochauflösende Optiken von Zeiss
- ★ 2,7 bis 6,0-facher Vergrößerung
- ★ Bester Tragekomfort
- ★ Leichteste Lupenbrille mit 28g
- ★ Produkt des Jahres 2010 der Referenten
- ★ Adapterbar mit starLight nano
- ★ Empfohlen von den Referenten:
Prof. Dr. Alexander Gutowski
Prof. Dr. Marc Hürzeler
Dr. Otto Zuer

starMed

Informieren Sie sich auf unserer Internetseite: www.starmed-technik.de

info@starmed-technik.de

Jahnstr. 8 | 85567 Grafing | Telefon 080 92 - 85 04 47



DENTAUROM GmbH & Co. KG

Turmhalle 31
75228 Lippstadt
Tel.: 07231 803-0, Fax: 07231 803-295
www.dentaurum.de, info@dentaurum.de
Halle 10.1, Stand E010, F011



Ostseekongress

4. Norddeutsche Implantologietage

27./28. Mai 2011 in Warnemünde
Hotel Neptun



Firmenworkshops

Freitag, 27. Mai 2011



Programm

Samstag, 28. Mai 2011

Veranstaltungsort & Kongressgebühren

Organisatorisches

Nähere Informationen zu den Workshops, Parallelveranstaltungen und den AGB finden Sie auf www.ostseekongress.com



15.30 – 17.00 Uhr | Workshops 1. Staffel

1.1 DS Dental 1.2 MICRO-MEGA 1.3 m&k Dental

17.00 – 17.30 Uhr Pause

17.30 – 19.00 Uhr | Workshops 2. Staffel

2.1 DT Medical GmbH 2.2 NMT 2.3 CAMLOG

20.00 Uhr Abendveranstaltung in der Sky-Bar des Hotel NEPTUN

Die Teilnahme an der Abendveranstaltung ist für Teilnehmer am Kongress kostenfrei. Bitte notieren Sie Ihre Teilnahme auf dem Anmeldeformular.

Parallelveranstaltungen | Freitag, 27. Mai 2011

① „LAST MINUTE“ QM-SEMINAR

09.00 – 18.00 Uhr

Christoph Jäger/Stadthagen

② Praxisknigge – Worauf kommt es wirklich an?

09.00 – 12.00 Uhr

Weiterbildungskurs zum Auftreten und Erscheinungsbild in der Zahnarztpraxis für das gesamte Praxisteam

Iris Wälter-Bergob/Meschede

③ Basisseminar

13.00 – 18.00 Uhr

Unterspritzungstechniken zur Faltenbehandlung im Gesicht mit Live- und Videodemonstration

Dr. Andreas Britz/Hamburg

④ Veneers – konventionell bis No Prep

13.00 – 19.00 Uhr

Theoretischer und praktischer Arbeitskurs

Dr. Jürgen Wahlmann/Edewecht

⑤ Endodontie für die tägliche Praxis

13.00 – 19.00 Uhr

Theoretischer und praktischer Arbeitskurs

Klaus Lauterbach/Plankstadt

⑥ Minimalinvasive Zahnästhetik – Von Bleaching bis Non-Prep Veneers

15.30 – 19.00 Uhr

Minimalinvasive Verfahren der orofazialen Ästhetik – Von Bleaching bis Non-Prep Veneers

Dr. Jens Voss/Leipzig

Programm Helferinnen | Samstag, 28. Mai 2011

Seminar zur Hygienebeauftragten

09.00 – 18.00 Uhr Iris Wälter-Bergob/Meschede

Rechtliche Rahmenbedingungen für ein Hygienemanagement | Anforderungen an die Aufbereitung von Medizinprodukten | Wie setze ich die Anforderungen an ein Hygienemanagement in die Praxis um? | Überprüfung des Erlernten

Hauptthema implantologisches Programm:

Erfolgsfaktor Implantatchirurgie – Knochen und Gewebe als Grundlage für Funktion und Ästhetik in der Implantologie

Wissenschaftliche Leitung/Moderation:
Prof. Dr. Dr. Bernhard Frerich/Rostock

REFERENTEN 28. MAI 2011

Prof. Dr. Dr. Bernhard Frerich/Rostock | Prof. Dr. Dr. Knut A. Grötz/Wiesbaden | Prof. Dr. Dr. Frank Palm/Konstanz | Prof. Dr. Hans Behrbohm/Berlin | Prof. Dr. Rainer Buchmann/Düsseldorf | Prof. Dr. Wolf Grimm/Witten | Prof. Dr. Andrea Mombelli/Genf (CH) | Prof. (Griffith Univ.) Dr. Torsten Remmerbach/Leipzig | Prof. Dr. Marcel A. Wainwright/Düsseldorf | Priv.-Doz. Dr. Christian Gernhardt/Halle (Saale) | Dr. Thomas Barth/Leipzig | Dr. Michael Bauer/Köln | ZTM Walter Böthel/Leipzig | Dr. Peter Gehrke/Ludwigshafen | Dr. Mario Kirste, M.Sc./Frankfurt (Oder) | Milan Michalides/Bremen | Karin Gräfin von Strachwitz-Helmstatt/München

THEMEN 28. MAI 2011

Funktionelle und ästhetisch-implantologische Langzeitergebnisse nach Beckenkammaugmentationen – Ist bei hochatropfen Situationen ein langfristiger Erfolg möglich? | Leitsymptome und Differenzialdiagnose der Periimplantitis | Aktuelle Evidenz zum Risikoprofil bei Bisphosphonat-Medikation – Wann sind Implantate erlaubt? | Endodontie versus Implantologie – Möglichkeiten, Vorteile und Grenzen des Zahnerhaltes | Interdisziplinäres Komplikationsmanagement nach Sinuslift | Implantologie: medizinisch und wirtschaftlich | Auflagerungsversus Transpositionsplastik | Intrasinusale Implantation – Möglichkeiten, Risiken und Grenzen | Erfolgsfaktor Implantatchirurgie – Knochen und Gewebe als Grundlage für Funktion und Ästhetik in der Implantologie | Neue biologische Hart- und Weichgewebsaugmentationen | Zuerst der Zahn – danach das Implantat! Komplexe implantatprothetische Konzeption | Laserunterstützte Implantologie | Rechtsfragen in der zahnärztlichen Chirurgie/Implantologie | Minimalinvasive Tunneltechnik mit subgingivalem Bindegewebstransplantat und Schmelz-Matrix-Protein-Derivaten zur Rezessionsdeckung und Verbesserung der ästhetischen Zone | Implantate und Allgemeinmedizin – was der Zahnarzt wissen muss

Hauptthema nichtimplantologisches Programm:

Zahnheilkunde – State of the Art

Wissenschaftliche Leitung/Moderation:

Dr. Jens Voss/Leipzig, Prof. Dr. Stefan Zimmer/Witten

REFERENTEN 28. MAI 2011

Prof. Dr. Hans Behrbohm/Berlin | Prof. Dr. Rainer Buchmann/Düsseldorf | Prof. Dr. Dr. Knut A. Grötz/Wiesbaden | Prof. Dr. Andrea Mombelli/Genf (CH) | Prof. (Griffith Univ.) Dr. Torsten Remmerbach/Leipzig | Prof. Dr. Marcel A. Wainwright/Düsseldorf | Prof. Dr. Stefan Zimmer/Witten | Priv.-Doz. Dr. Christian Gernhardt/Halle (Saale) | Dr. Michael Bauer/Köln | Dr. Jens Voss/Leipzig | Milan Michalides/Bremen | Karin Gräfin von Strachwitz-Helmstatt/München |

THEMEN 28. MAI 2011

Früherkennung und Behandlung präkanzeröser Läsionen der Mundschleimhaut | Bestimmung des oralen Krankheitsrisikos | Parodontologie: Zeitgemäß und patientengerecht | Effiziente Parodontitistherapie. Ein evidenzbasiertes Behandlungskonzept | Minimalinvasive Verfahren der orofazialen Ästhetik – Gesichtsanalyse/Von Bleaching bis Non-Prep Veneers | Periorale Kosmetik, Funktion und direkte Veneers | Senkt die zahnärztliche Betreuung tatsächlich die Häufigkeit von Osteoradionekrosen? | Der Sinus maxillaris – State of the Art der Therapie von Entzündungen, Trauma und Tumoren | Endodontie versus Implantologie – Möglichkeiten, Vorteile und Grenzen des Zahnerhaltes | Die Vollnarkose in der Zahnmedizin – One-Session-Concept/Chancen, Möglichkeiten und Hürden | Laserrelevante Indikationen und Liquidation | Rechtsfragen in der Zahnmedizin

Anmeldeformular per Fax an

0341 48474-390

oder per Post an

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig



Für den Ostseekongress/4. Norddeutsche Implantologietage am 27./28. Mai 2011 in Rostock-Warnemünde melde ich folgende Personen verbindlich an: (Zutreffendes bitte ausfüllen bzw. ankreuzen)

- | | | | |
|-------------------|--------------------------|-------------------|--------------------------|
| ① QM-Seminar | <input type="checkbox"/> | Impl. Progr. | <input type="checkbox"/> |
| ② Praxisknigge | <input type="checkbox"/> | Nichtimpl. Progr. | <input type="checkbox"/> |
| ③ Unterspritzung | <input type="checkbox"/> | Hygienseminar | <input type="checkbox"/> |
| ④ Veneers* | <input type="checkbox"/> | | |
| ⑤ Endo-Kurs | <input type="checkbox"/> | | |
| ⑥ Smile Esthetics | <input type="checkbox"/> | | |

Freitag Samstag Seminar (Bitte ankreuzen)

1. Staffel 2. Staffel Workshops (Bitte Nr. eintragen)

Datum/Unterschrift _____

E-Mail: _____

Abendveranstaltung _____ (Bitte Personenzahl eintragen)

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen zum Ostseekongress/4. Norddeutsche Implantologietage erkenne ich an.

Cosmeceuticals und Filler mit Gütesiegel

TEOXANE präsentiert sich 2011 erstmals auf der IDS.

■ Laboratoires TEOXANE, 2003 in Genf gegründet, haben sich auf die Entwicklung und Herstellung von injizierbaren Hyaluronäsure Dermal Filler zur Faltenunterspritzung und Volumenmanagement spezialisiert. Das Schweizer Unternehmen avancierte mit seiner Produktlinie TEOSYAL

bis heute zu einem der weltweit größten Hersteller und ist bereits in über 90 Ländern vertreten. Es zählt mit ausgewählten Präparaten zur Faltenbehandlung inzwischen zu den Marktführern in der ästhetischen Medizin und präsentiert sich 2011 erstmals auf der IDS.



Durch die TEOSYAL Cosmeceuticals, eine auf Hyaluron basierende medizinische Kosmetik, die speziell auf die Bedürfnisse der Haut vor und nach medizinisch-kosmetischen Behandlungen abgestimmt ist, bietet TEOXANE ein komplettes Anti-Aging-Programm für die ästhetische Praxis. In der Beautykunde präsentiert das Unternehmen zusammen mit den Firmen ProDent Biomed und Brigitte Voessner die Möglichkeiten für die ganzheitliche Ästhetik. ■

ANZEIGE

3shape

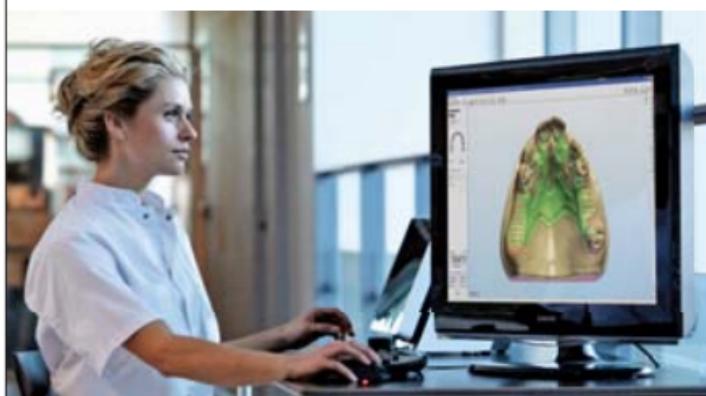
Dental System™ - Mehr Effizienz und Produktivität im Dentallabor

Das umfassendste und vielseitigste CAD/CAM-System für Dentallabore.

DentalSystem™ stellt innovative Erweiterungen und hochmoderne Funktionen vor, die exakt auf die Anforderungen des Technikers abgestimmt sind. Hierzu gehören völlig neue

Anwendungen und leistungsstarke Werkzeuge, die die Produktivität im Labor optimieren.

Besuchen Sie uns auf der IDS 2011 in Köln. Mitarbeiter von 3Shape stellen Ihnen dort die neuesten Innovationen bei CAD/CAM-Technologien vor.



3D-TECHNOLOGIE PERFEKT AUF IHRE ARBEITSWEISE ABGESTIMMT

- Integriertes Online-Benutzerhandbuch in elf Sprachen
- Gleichzeitige Modellierung von Ober- und Unterkiefer
- Dynamische virtuelle Artikulation
- Smile Composer – Vollanatomische Brücken
- Konstruktion virtueller Attachments
- Herausnehmbare Teilprothesen
- Abutmentkonstruktion der 3. Generation
- Ausgefeilte Implantatstege

Bleiben Sie gespannt!

Die Produktpalette von TePe vergrößert sich weiter.

■ Die Firma TePe Mundhygieneprodukte AB ist seit 1965 der führende Hersteller von Mundhygieneprodukten in Schweden. Seit 1994 wird TePe AB durch eine Tochtergesellschaft in Deutschland mit Sitz in Hamburg vertreten. Unsere Produktentwicklung entsteht in enger Zusammenarbeit mit Spezialisten unterschiedlicher zahnmedizinischer Universitäten. Design, Produktentwicklung und Produktion erfolgen in unserem Werk in Malmö, Schweden.



Somit wird das Ergebnis des einzelnen Produktes dem hohen Anspruch der Zahmedizin an Funktion und Qualität gerecht. Unsere Zahntechniker, Interdentalbrücken, Spezialprodukte sowie Zahnärzte werden täglich von Verbrauchern und zahnmedizinischen Spezialisten weltweit in mehr als 50 Ländern verwendet.

Auch in diesem Jahr wird die Produktpalette von TePe erweitert. Nekt Zahnschleife, Zahnhüllrund und den bereits bekannten Interdentalbrücken wird es ein neues Produkt zur Reinigung der Interdentalräume geben. Pünktlich zur IDS 2011 wird das neue Produkt vorgestellt. Bleiben Sie gespannt! ■

**TePe Mundhygieneprodukte
Vertriebs-GmbH** ZWP
Flüglerstrasse 52
22335 Hamburg, Tel.: 040/570123-0
kontakt@tepe.com, www.tepe.com
Halle 11.2, Stand P040, Q041

Restaurationsystem mit einzigartigem Plus

Mit Beaufit Flow Plus stellt SHOFU Dental die Indikationserweiterung für Flowables für okklusionstragende Klasse I- und II-Restorationen vor.

- Das Entwicklungskonzept von Beaufit Flow Plus basiert auf der Erzielung möglichst hoher mechanischer Kennwerte unter Behaltung der für Flow-Materialien typischen einfachen Handhabung. Beaufit Flow Plus ist in einer injektionsfähigen, aber auch statio-nären Variante „FOO“ und einer modern flüssigen Variante „FO3“ zur Verfügung.

sofern. So werden praktisch alle wichtigen Strukturen der Restauration in einem Schritt direkt appliziert und polymerisiert, ohne die Bondingschicht kritischen Spannungen auszusetzen.

Das Verhältnis von gebundenen zu freien Oberflächen und damit der C-Faktor werden erstaunlich klein gehalten, da zwar ein beträchtliches Kompositvolumen eingebracht wird, aber durch die einzelnen, sich nach okklusal konkav verjüngenden Strukturen ergeben sich eben größtmöglich freie Oberflächen. Abschließend wird die Restauration mit dem weniger standfesten Flow Plus FO3 komplettiert. Optimal kann vorhergehend ein klassisches Flow im Sinne eines Liers an Kavitätenböden eingesetzt werden.

Mit der Erweiterung um die Flow-Plus-Produkte ist das Beaufit Restaurationsystem um ein einzigartiges Plus für den Anwender bereichert worden: die Beaufit-typischen ästhetischen Qualitäten können mit angenehmen Handling-Eigenschaften und praktikosökonomischen Arbeitsstrategien kombiniert in allen Indikationsbereichen eingesetzt werden. ■

SHOFU Dental GmbH
Am Brühl 17
40578 Ratingen
Tel.: 02102 8664-0, Fax: 02102 8664-65
info@shofu.de, www.shofu.de
Halle 4.1, Stand A040, B049

Die physikalische Basis für diese Indikationserweiterung sind die gegenüber den klassischen Flowmaterialien um mehr als 50 Prozent erhöhte Dehnung und um fast 30 Prozent erhöhte Biegefestigkeit. Durch die Verfügbarkeit direkt injzierbarer und zugleich absolut standfester Flow-Materialien ist die sogenannte „one technique“ entstanden. Bei dieser Schichttechnik werden das kugelförmige Inkrementen mit Flow-Plus FOO in die Zentralektiva injziert, als würde man Hölzer oder Hölzer-abhang-unterstützende Strukturen vor modellieren wollen. Diese Kone wird dann - ohne bis dahin verlaufen zu sein - in einem Arbeitsschritt lichtpolymerisiert.

Bromelain und Zink: Ein ideales Duo zur Wundheilung

Ein guter Heilungsverlauf setzt schnelle Schwellungsreduktion voraus.

- Nach Zahnobertraktionen und implantologischen Eingriffen reagieren die betroffenen Gewebe mit der Ausbildung von Schwellungen und Hämatomen. Das postoperative Ödem darf den Heilungsverlauf jedoch weder verhindern noch die Geweberegeneration beeinträchtigen. Ein komplikationsloser und zügiger Heilungsverlauf setzt eine schnelle Schwellungsreduktion wie auch eine ausreichende Versorgung mit wundheilungsfördernden Spurenstoffen voraus.

Die abschwellende Wirkung von Bromelain sowie die wundheilungsfördernden Eigenschaften des Zinks tragen somit zur Ergebnisförderung bei dentalen Eingriffen bei. ■

URSAPHARM Arzneimittel GmbH
Industriestraße, 66129 Saarbrücken
Tel.: 06593 9232-0, Fax: 06593 9232-68
info@ursapharm.de, www.ursapharm.de



vorausgenommen noch die Geweberegeneration beeinträchtigen. Ein komplikationsloser und zügiger Heilungsverlauf setzt eine schnelle Schwellungsreduktion wie auch eine ausreichende Versorgung mit wundheilungsfördernden Spurenstoffen voraus.

Die proteolytisch wirkende Ananaszyme Bromelain (Bromelain-PZG) reduziert mit der lokalen Entzündungsreaktion einhergehende Entzündung im Gewebe. Konsequenterweise vermin-

**Champions®
Die Implantate**

Champions-Implants ist Preisträger des Wirtschaftsprizes „Regio Effekt 2010“

Einfach, erfolgreich & bezahlbar
Made in Germany

Die (R)Evolution in der Implantologie & Prothetik:

Einteilig € 74,- **Zweiteilig € 59,-**

CC 0099
Kontaktformular
für BSA

MIMI®-fähig
Individualisierte Methoden der Implantologie

Ø 3,5 4,5 5,5
Gewinde-Längen: 6,5 - 8 - 10 - 12 - 14 - 16

- ✓ Innenkonus mit integriertem „Hexadaptor“
- ✓ Mikrodirekte Verbindung von etwa 0,4 µm
- ✓ Champions®-Oberfläche – eine der Besten (Studien auf Anfrage)
- ✓ Garantierte Präzision & Qualität
- ✓ Kostenloses OP-Tray als Dauerleihgabe
- ✓ Kostenloses MIMI®-Marketing
- ✓ Kostenloses ZA-Forum/Netzwerk für alle „Champions“
- ✓ Graduierte Champions®-Partner-Labore – Qualität & Kompetenz ganz in Ihrer Nähe
- ✓ Preise (Implante im Einzelpack erhältlich)
Gingiva-Former (je Verbleib mit Implantat) € 0,-
Abutment Titanbasis, individualisier- und verklebar (Preis für graduierte Meisterlabore) € 19,-

Champions® OP & Workshop Live-Kurse	
04./05. März	14057 Berlin
11./12. März	97353 Wiesenthald
18./19. März	28844 Weyhe
18./19. März	01109 Dresden
01./02. April	20255 Hamburg
08./09. April	35556 Mühlberg
08./09. April	32661 Zerbst
15./16. April	81673 München
06./07. Mai	14057 Berlin
13./14. Mai	97353 Wiesenthald
13./14. Mai	28844 Weyhe
20./21. Mai	01109 Dresden
20./21. Mai	44137 Dortmund

IDS Halle 11.1 · Stand 008	
www.champions-implants.com	
inkl. Online-Shop & Mediathek	
– ca. 70 Filme (Anleitungen & OPs) –	
Telefon: 0 67 34 - 91 40 80 · Fax: 0 67 34 - 10 53	
Mail: info@champions-implants.com	





EINLADUNG

WORKSHOP Theorie & Praxis

Faltenunderspritzung mit Hyaluron

Termine 2011*

19.	März	Leipzig
09.	April	Frankfurt a.M.
14.	Mai	München
25.	Mai	Düsseldorf
28.	Mai	Berlin
18.	Juni	Stuttgart
03.	September	München
17.	September	Berlin
08.	Oktober	Köln
22.	Oktober	Hannover

Charakter und Zielsetzung:

In unserem halbtägigen Kurs eignen Sie sich anhand von Theorie und Praxis die wesentlichen Grundlagen im Umgang mit Hyaluron an und lernen alle Behandlungsbereiche kennen.

Ihnen wird die umfangreiche TEOSYAL-Produktreihe vorgestellt, welche über ein auf alle Grade der alternden Haut abgestimmtes Sortiment für Gesicht, Hals sowie Dekolleté verfügt.

Zu den wesentlichen Eigenschaften der TEOSYAL-Gele zählen die außergewöhnliche Viskosität und Elastizität, welche effektive Füllungen von Hautdeformationen bei äußerst geringem Risiko ermöglichen. Die Besonderheiten und Funktionsweisen der Produkte werden Ihnen in unserem Kurs mit Live-Demonstrationen dargestellt und spezielle Injektionstechniken vorgeführt. Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit, das vermittelte Wissen im Hands-on-Training zu vertiefen.

Schwerpunktthemen:

Nasolabialfalte, Lippenkonturierung, Lippenstyling, Mikrochilie, Periorale Region, Orale Kommissuren, Aktuelle Rechtslage, Versicherungsschutz

*Die Kurse sind speziell für Zahnärzte, Implantologen und Oralchirurgen konzipiert und werden ausschließlich Ärzten angeboten. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

Detaillierte Informationen erhalten Sie über:



TEOXANE
GERMANY

TEOXANE GmbH Am Lohmühlbach 17 85356 Freising
Tel.: +49 (0) 8161 148 05-0 Fax: +49 (0) 8161 148 05-15 info@teoxane.de www.teoxane.de